

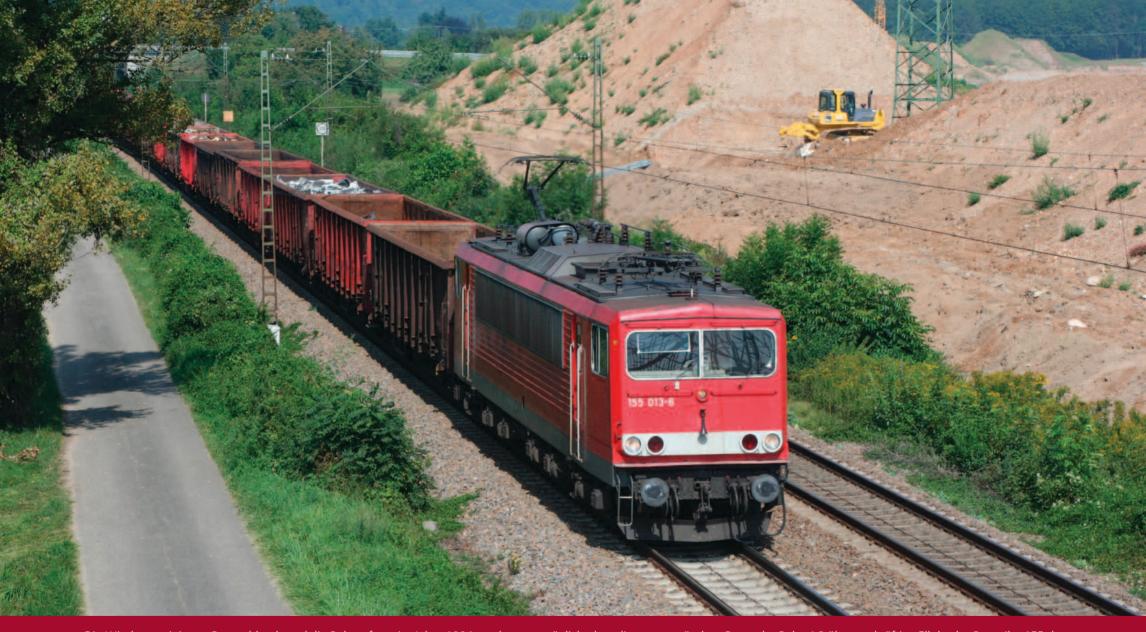
Ein Bildkalender

Die bunte Rheintalbahn nach der Bahnreform

für das Jahr 2024



Ab dem Fahrplanwechsel 2004/2005 haben die neuen Doppelstock-Wendezüge auf der Rheintalbahn für eine Aufwertung im Nahverkehr gesorgt. Leise, klimatisiert, großes Sitzplatzangebot, auch mit Stellplätzen für Fahrräder und Kinderwagen. Zudem fuhren die Regionalzüge im Takt, überwiegend pünktlich mit einem völlig neuen Fahrgefühl. Foto: Manfred Denz 27. März 2020



Die Wiedervereinigung Deutschlands und die Bahnreform im Jahre 1994 machten es möglich, dass die neu gegründete Deutsche Bahn AG über zugkräftige Elloks der Baureihe 155 der ehemaligen Deutschen Reichsbahn verfügt. Der Zugkraftcontainer, wie die Loks im Westen genannt wurden, passiert mit einem Frachtenzug die Baustelle der Neubaustrecke bei Kirchen. Foto: Manfred Denz 30. August 2008



Der Gleisanschluss der Fa. Lhoist Rheinkalk in Istein wird seit 2019 wieder regelmäßig bedient. Die zwei Bedienfahrten in der Woche umfassen zusammen ca. 5-600 t Braunkohlestaub und finden in der Regel nächtlich statt. Wolfgang Hugenschmidt hatte in der Folge von Streiks Glück, dass die Zustellung am 6. September 2021 am Nachmittag erfolgte.



Der TEE-Rheingoldzug ist seit Mitte 1988 und die Ellok Baureihe 103 seit ca. 2000 Geschichte. Eisenbahnfreunde halten die Erinnerungen an diese besonderen Fahrzeuge aufrecht und bieten wiederkehrend Sonderfahrten an. So auch am 6. April 2010, passiert 103 184-8 den Bahnhof Efringen-Kirchen auf der Fahrt nach Dortmund Hbf. Foto: Peter Schopp

1 2 3 4 5 6 **7** 8 9 10 11 12 13 **14** 15 16 17 **O4** 18 19 20 **21** 22 23 24 25 26 27 **28** 29 30 **2024**



Seit der Expo 2000 in Hannover befindet sich der ICE 3 planmäßig auf der Rheintalbahn im Einsatz. Bis zum Fahrplanwechsel 2022/2023 erreichte diese Baureihe mehrmals täglich auf der Fahrt von Dortmund den Bahnhof Basel SBB. Die Altstrecke wird seit 2012 mit der Fertigstellung des 9385 m langen Katzenberg-Tunnel nur noch bei besonderen betrieblichen Situationen wie hier bei Kirchen befahren. Foto: Manfred Denz 20. Mai 2011



Der ICE 1 befährt die Rheintalbahn seit Oktober 1992 auf der Fahrt von Zürich HB nach Hamburg-Altona. Seit Mitte 2022 wird er mehr und mehr durch die Baureihe ICE 4 abgelöst. Peter Schopp lichtete den ICE 271 im Bahnhof Kleinkems bei der Vorbeifahrt am Jaspis-Bergwerk am 6. Oktober 2012 kurz vor der Eröffnung des Katzenberg-Tunnels ab.



In regelmäßigen Abständen verirrt sich eine Dampflokomotive auf unsere eiserne Magistrale durch den Ort. Auf schneller Fahrt durcheilt 01 202 des Schweizer Vereins "Pacific 01 202" den Ort Efringen. Der Fotograf steht am Ausläufer des Hardbergs, kurz vor dem gleichnamigen Tunnel. Foto: Wolfgang Hugenschmidt am 26.April 2018



Ab dem Fahrplanwechsel 2017/2018 wurde mit den Schweizer/Italienischen Triebzügen ETR 610 (genannt Entenschnabel) eine internationale Verbindung Mailand – Frankfurt am Main eingeführt. Hier verlässt der Triebzug RABe 503 der SBB den am 9. Dezember 2012 eröffneten 9385 m langen Katzenberg-Tunnel in Richtung Basel. Foto: Manfred Denz 18. August 2018



Die Rheintalbahn ist in Bezug auf den Güterverkehr eine der höchst belasteten Strecken der Deutschen Bahn AG. Die Güterzüge im kombinierten Ladungsverkehr folgen sich oftmals im Blockabstand. Heute verkehrt die Mehrzahl der Güterzüge durch den neu erbauten Katzenbergtunnel. Bei Istein begegneten sich Züge von privat geführten Eisenbahnverkehrsunternehmen, welche bereits mehr als 50 % der Schienentransportleistung erbringen. Foto: Reinhold Utke 8. September 2011



Am ehemaligen Huttinger Bahnübergang begegneten sich am letzten Einsatztag, am 31. Oktober 2020, der roten Dosto-Zug und die Ablösung in Form der künftig verkehrenden Mireo Baureihe 463. Ab November 2020 fahren die neuen Triebwagen Mireo auf der Strecke Offenburg – Freiburg – Basel Bad Bf. Als Regionalbahn tragen sie künftig die Landesfarben von Baden-Württemberg. Foto: Wolfgang Hugenschmidt 31. Oktober 2020



Die Nahverkehrsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg beschafft ab sofort die im Nahverkehr einzusetzenden Fahrzeuge und stellt sie dem betriebsführenden Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Nutzung und Instandhaltung zur Verfügung. Brandneu ist der Desiro HC der Fa. Siemens bei Kleinkems als Regional-Express unterwegs nach Basel Bad Bf. Foto: Wolfgang Hugenschmidt 31.Oktober 2020



Das Jahr 2021 ist noch recht jung, als der Desiro HC Baureihe 1462 im Schnee an der Isteiner Kirche vorbeieilt und im Kirchberg-Tunnel verschwindet. Mit zu langen Zügen für zu kurze Bahnsteige machten die neuen Züge sehr schnell Schlagzeilen und der Besteller konnte den bisher gewohnten Taktverkehr leider nicht erhalten. Interventionen durch Reisende waren zwecklos, zudem fahren fünf Zugpaare über den Tag auf dem Weg von und nach Karlsruhe am Ort Efringen-Kirchen ohne Halt vorbei. Foto: Wolfgang Hugenschmidt, 15. Januar 2021



Förderkreis 'Museum in der Alten Schule' e. V. Efringen-Kirchen

1990 gegründet, wollen wir satzungsgemäß der Bevölkerung Anschauung der Kultur und Kunst unserer Dörfer in Gegenwart und Vergangenheit vermitteln. Vornehmlich erfolgt dies durch die Unterstützung des Museums. Monatliche auch für Gäste offene Stammtische, die im Vereinsraum in der 'Alten Schule' (Museumskeller) stattfinden, dienen dem Gedankenaustausch, durch den wir immer wieder auf interessante Begebenheiten und Zeugnisse aus der Geschichte unserer Ortschaften stoßen. Zudem informiert unsere Museumsleiterin Frau Dr. Maren Siegmann bei dieser Gelegenheit regelmäßig über den Stand ihrer Arbeit, aber auch über Wissenswertes anderer Museen und Ausstellungen.

Impressum

Herausgeber:

Förderkreis 'Museum in der Alten Schule' e. V. Efringen-Kirchen www.foerderkreis-museum.de in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bahn-Sozialwerk

Gestaltung: Helga Meier **Texte:** Wolfgang Hugenschmidt

Titelbild:

Im Jahre 1962 wurde in Anlehnung an den früheren "Rheingold" mit einer neuen Zugkomposition mit Aussichtswagen zwischen Hoek van Holland – Basel SBB – Genf angeknüpft. Der Sonderzug DPE 92732 mit der Ellok E 10 1239 hat am 27. Mai 2012 den Bahnhof Efringen-Kirchen anlässlich des 50 jährigen Jubiläums auf der Fahrt von Basel Bad Bf nach Düsseldorf Hbf hinter sich gelassen. Foto: Claus Linke am 27. Mai 2012

Der Förderkreis unterstützt die Arbeit des Museums in der 'Alten Schule'.

Die Arbeit des Museums hört aber nicht vor der eigenen Haustür auf – schon gar nicht in einer Region, die so geschichtsträchtig ist wie die unsere!

Beschilderung historischer Gebäude der Gemeinde Efringen-Kirchen

Vor einigen Jahren hat der Förderkreis begonnen, die historischen Gebäude unserer Gesamtgemeinde mit Schildern zu versehen, um auf Ursprung, historische Bedeutung und frühere Nutzung hinzuweisen. Diese Aktion ist nun in allen Ortsteilen abgeschlossen und in einer Broschüre dokumentiert, die im Museum und im Rathaus erhältlich ist.

Spaziergänge durch unsere Dörfer

Damit Bürger und auch Gäste unsere schönen Dörfer besser kennenlernen, laden wir zu Spaziergängen in und um die Ortsteile von Efringen-Kirchen ein. Dazu haben wir Flyer mit ausgesuchten Spazierwegen und Informationen über die Dörfer erstellt.

Sie finden die Flyer im Museum in der 'Alten Schule', im Rathaus Efringen-Kirchen, in örtlichen Geschäften und in diversen Gastronomiebetrieben. - Wir wünschen interessante Spaziergänge durch unsere schönen Ortsteile.

Jaspisbergwerk

Seit dem Jahre 2019 verfügt der Förderkreis über eine Patenschaft, die den Verein verpflichtet, das denkmalgeschützte neolithische Jaspisbergwerk zu pflegen und es vor Zerstörung jeglicher Art zu schützen. 1200 gefundene Rheinkiesel, mit zum Teil sehr gut erkennbaren Gebrauchsspuren, zeugen von einer Vergangenheit, wo der Steinzeitbergmann mit großen Kieselsteinen den Kalkstein zersplitterte, um an den begehrten "Kleinkemser Jaspis" zu gelangen. Aus den verschieden großen Jaspisknollen schlugen die Jungsteinzeitler Werkzeuge wie Messer, Speerspitzen, Bohrer usw. Wer vor Ort in der Kachelfluh bei Kleinkems mithelfen möchte, das überregionale Kulturdenkmal zu schützen und zu pflegen, der möge sich beim Förderkreis melden – vieles ist noch nicht erforscht, es gibt immer noch ungelöste Rätsel.

Wollen auch Sie ...

- ... unser Museum unterstützen?
- ... an Vorträgen und Exkursionen teilnehmen?
- ... sich mit der Geschichte und den Besonderheiten der Dörfer und der Region beschäftigen?
- ... den Museumsstammtisch besuchen?

Werden Sie Mitglied!



Hier gibt es noch mehr Informationen zum Jaspisbergwerk.





Efringen-Kirchen Hiermit erkläre ich

Straße und Wohnort:

€ (mindestens 12,-- €) ch bezahle einen Jahresbeitrag von .

Kreditinstitut: